

**MACHEN FÜHRUNGSKRÄFTE KRANK?
FÜHRUNGSVERHALTEN UND GESUNDHEIT***Antia Buchegger-Traxler*

Arbeit hat physische und psychische Wirkungen auf die Gesundheit der ArbeitnehmerInnen. Die Erkenntnisse der Forschung hinsichtlich der körperlichen Beanspruchungen und Belastungen der Arbeit sind akzeptiert und bekannt. Die Bedeutung der psychischen Belastungen am Arbeitsplatz wird mittlerweile auch nicht bezweifelt. Die psychosozialen Anforderungen und Belastungen aus den Arbeitsinhalten und den Kontextfaktoren der Arbeit sind gestiegen. Die vorliegende Studie versucht die Wirkungen des Verhaltens und der Eigenschaften der Führungskräfte auf die psychosomatische Gesundheit der ArbeitnehmerInnen aufzuzeigen. Belastungen im Verhältnis zwischen Vorgesetzten und ArbeitnehmerInnen sind in vielfältigen Formen zu erkennen. Psychosomatische Beschwerden bzw. Anzeichen werden von den ArbeitnehmerInnen auch als solche wahrgenommen. In den Analysen ist eine hemmende Wirkung des Führungsverhaltens der Vorgesetzten auf das Wohlbefinden der ArbeitnehmerInnen festzustellen, vor allem beim Auftreten eines Mangels an sozialkompetenten Fähigkeiten seitens der Führungskräfte.